



**WESLING**  
Obernkirchener Sandstein

Obernkirchener  
Sandstein®

Verlegung und Pflege

## Verlegehinweise

Bevor Ihr Obernkirchener Sandstein® unser Haus verlassen hat, haben wir die Lieferung hinsichtlich Warenart, Menge und Qualität geprüft sowie sorgfältig verpackt. Trotz aller Sorgfalt kann es jedoch trotzdem einmal vorkommen, dass Ihre Lieferung Abweichungen zur Auftragsbestätigung oder Qualität aufweist. Prüfen Sie bitte deshalb die Ordnungsmäßigkeit der Lieferung umgehend nach Erhalt. Sollten Sie Abweichungen feststellen, so vermerken Sie diese auf dem Lieferschein und melden Sie diese bitte vor Einbau bzw. Verlegung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Reklamationsansprüche mit dem Einbau bzw. der Verlegung erlöschen.

Besonders wichtig während der Bauzeit ist der Schutz des Natursteins vor Nässe. In Bauphasen ist die Feuchtigkeit, mit denen der Naturstein Kontakt hat, selten sauberes Wasser. Diverse Verunreinigungen des Wassers durch Bauchemieprodukte und Bausalze werden beim Trocknungsprozess sonst durch den Stein transportiert (diffundiert) und zeigen sich anschließend in der äußeren Schicht des Steins in Form von Verfärbungen/Ausblühungen. Der beschriebene Prozess der Diffusion beginnt zwar sofort, benötigt jedoch eine gewisse Zeit, bis die ersten Verfärbungen sichtbar sind – dies kann, je nach Witterung, einige Wochen dauern. Erfahrungen zeigen, dass diese Verfärbungen zwar oft von allein verblassen oder sogar komplett vergehen, dieser Prozess dauert jedoch einige Monate.

Grundlage für die Verlegung und Verarbeitung ist die DIN 18332 und die aktuelle BTI des deutschen Natursteinverbandes. Außerdem verweisen wir auf unsere separat erhältlichen Ausführungsempfehlungen, welche wir gemeinsam mit der Firma Endress entwickelt und auf die entsprechenden Produkte abgestimmt haben.





## Pflegehinweise

Auch nach mittlerweile über 1.000 Jahren sind filigranste Details der Steinmetzarbeiten nahezu unverwittert an historischen Gebäuden aus Obernkirchener Sandstein® erhalten geblieben. Gegen Alterung geschützt oder gepflegt werden braucht unser Sandstein eigentlich nicht – deshalb ist diese „Pflegeanleitung“ eher eine „Reinigungshilfe“.

Falls die Umwelt Ihren Obernkirchener Sandstein® mit einer Patina überzogen hat – wie den Kölner Dom – oder die Natur in Form von Algen und Moosen versucht, sich einen Teil Ihres Grundstücks zurück zu erobern, haben wir dagegen ein paar Tipps:

- Meist hilft einfaches schrubben mit Wasser und einem handelsüblichen Schrubber.
- Bei der Benutzung eines Staubsaugers ist darauf zu achten, dass am Staubsaugerkopf die Bürste ausgefahren ist, um Kratzer oder Abrieb der Kunststoffrollen zu vermeiden.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen und für die professionelle Reinigung stehen Ihnen eine Vielzahl von speziell abgestimmten Produkten der Firma Möller Stonecare zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Produktetiketten und Produkthanleitungen sowie die technischen Merkblätter.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Obernkirchener Sandstein®.

